

Fußball. Totsenden verboten

Hamburg. Für die Fußball-WM haben ARD und ZDF geschworen, die Zuschauer nicht »totsenden« zu wollen. »Vier Wochen Fußball, das ist Hardcore, deshalb werden wir sorgsam dosieren«, sagte ZDF-WM-Direktor Nikolaus Brender bei der WM-Präsentation der öffentlich-rechtlichen Sender in Hamburg. Beide Anstalten haben ca. 350 Mitarbeiter im Einsatz. Anders als bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 in Deutschland wird es keine eigene WM-Radiowelle geben. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/65339.fußball-totsenden-verboten.html>